

Gemeinde Rogätz

-Gemeinderat Rogätz-

Niederschrift ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rogätz

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.06.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Rogätz, Bürgerhaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Wolfgang Großmann

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Sven Della-Bella

Frau Elisabeth Engelbrecht

Frau Steffi Engelbrecht

Herr Gerhard Förster

Herr Joachim Glaser

Herr Jens Gloede

Herr Burkhard Goers

Herr Thomas Rieckhoff

ab 19.05 Uhr

Herr Hans-Peter Schröder

Herr Rolf Winkelmann

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Heike Engel

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Wilfried Körtge

entschuldigt

Herr Manfred Neumann

Herr Yves Wichert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.05.2017
- 4 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 5 Einwohnerfragestunde

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 10
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.05.2017

Herr Rieckhoff nimmt ab 19.05 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil.

Vorortbesichtigung Heinrichshorst

Das Ordnungsamt hat sich die Situation vor Ort angeschaut und die verkehrsrechtliche Anordnung erteilt. Die Bestellung der Schilder ist erfolgt.

Verkehrsführung Schulstraße

Die Verkehrsschilder sind aufgestellt. Gespräche mit den Anliegern wurden geführt.

Biber in der Dorfmitte

Die UNB wurde nochmals über das bestehende Problem informiert. Seitens der Gemeinde Rogätz werden deshalb keine Reinigungsarbeiten mehr durchgeführt. Leider ist noch kein Eingang der in der letzten Sitzung angeregten Schreiben von den betroffenen Anwohnern und der Grundschule zu verzeichnen.

Pflegemaßnahmen Kleinsportanlage

Die Firma teilte in einem Gespräch mit, dass sie keine andere Möglichkeit zur Bewässerung der Anpflanzung hat, da der Leitungsquerschnitt zu klein ist. Herr Schröder betont, dass im Zuge der Arbeiten an der Kleinsportanlage auf die Notwendigkeit eines entsprechenden Leitungsquerschnitts hingewiesen wurde. Herr Meseberg ergänzt, dass der geringe Leitungsquerschnitt im Gebäude verstärkt werden muss.

Grundstück Kolberg im Triftweg

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde festgelegt, dass die Fam. Kolberg zur Verstärkung des Unterbaus bis zum Verlauf der Druckleitung aufgefordert werden soll.

Hierzu führt Herr Meseberg aus:

Der Anlieger hat das Recht zur Herstellung einer Zufahrt zur Benutzung seines Grundstückes.

In unserem Fall geht es allerdings um die ausgebauten Nebenanlagen.

Da hier eine Bankette von ca. 50 cm Breite vorhanden ist, kann dem Anlieger straßenrechtlich gesehen nicht aufgebürdet werden, mehr als 50 cm zu befestigen.

Die Arbeiten an der restlichen Fläche obliegen der Gemeinde Rogätz.

Der Bürgermeister fasst zusammen:

Grundanliegen ist es, an dieser Stelle die Straße ein wenig zu verbreitern. Er

schlägt vor, ab dem Grundstück Kolberg neben der Fahrbahn einen Streifen mit 2 Rasengittersteinen zu legen. Dieser soll bis zum Grundstück Knackmuß, auf 1 Rasengitterstein reduziert, fortgeführt werden.

Die Grundstückseigentümer sollen zu einem Gespräch eingeladen werden.

Abschließend gibt Herr Meseberg den Hinweis, dass die Bankette auf der rechten Seite des Triftweges höher liegt als die Fahrbahn. Damit kann hier keine Regenentwässerung erfolgen. Die Rasengittersteine sollten daher tiefer gelegt werden, um die Entwässerung bzw. Versickerung zu gewährleisten

Bronzetafel für den Ehrenbürger, Herrn Walter Meier

Der Platz im Foyer der Elbe-Ohre-Halle ist ausgewählt.

Nutzungsverträge mit den Vereinen

Die Schreiben an die Vereine, mit der Bitte um Einsicht der Nutzungsverträge, sind versandt.

Remise

Festlegung:

Herr Münster soll zur nächsten Gemeinderatssitzung mitteilen, ob ein Antrag nach förderfähigen Richtlinien gestellt wurde.

Künftige Entsorgung kompostierbarer Abfälle

Das Schreiben an den Landkreis ist versandt. Eine Antwort ist noch nicht eingegangen.

Die Fa. Cont-Trans hat Interesse bekundet, das Siebgut zu erwerben. Eine endgültige Zusage und Preisvorstellung erfolgt erst nach dem Sieben des Materials.

Klutturm II. BA

Hierzu gingen wiederum 2 Nachträge ein.

1. Dach – Schieferschindeln müssen entfernt ca. 3.500 €
2. Rüstung - es fehlen die Absturzsicherung im oberen Bereich und Trägerelemente ca. 1.000 €

KITA Stark III

Die Zustimmung vom Landkreis zur Ausgliederung der Kinder liegt immer noch nicht vor.

Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass alle Kosten die nicht ausgeschrieben oder kalkuliert wurden, mit 100 % zu Lasten der Gemeinde gehen.

Deutsche Telekom AG

Auf Grund der Festlegung aus der letzten Sitzung des Gemeinderates erfolgte eine Mitteilung an die Deutsche Telekom AG mit der Absage des Termins.

Arbeiten des WWAZ in der Damaschkestraße

Herr Glaser hat sein Anliegen in der Verbandsversammlung des WWAZ vorgetragen. Er erhielt die Auskunft, dass es sich hierbei um eine Bestandsaufnahme handelt. Betroffene Bürger werden zu gegebener Zeit über erforderliche Arbeiten informiert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

zu 4 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Die Punkte auf der To-Do-Liste werden besprochen.

Wanderweg am Hang

Die Stellungnahme der UNB liegt vor und die Ausschreibung läuft.

Festlegung:

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll das Projekt Wanderweg am Hang erläutert werden.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 6 Kooperationsprojekt Natur im Garten/Vielfalt im Garten BE: Landschaftsarchitektin Frau Ringkamp

Vor längerer Zeit kam ein Hinweis, dass Fördermittel für das Kooperationsprojekt „Natur im Garten“ beantragt werden können. Die Herrichtung des Schlossgartens

sollte mit Hilfe der Mittel erfolgen. Eine Kostennote war allerdings nicht bekannt. Dennoch wurde der Antrag gestellt.

Die Landschaftsarchitektin, Frau Ringkamp berichtet über das Kooperationsprojekt Natur im Garten/Vielfalt im Garten.

Mit einem umfassenden Service- und Beratungspaket will die Aktion „Natur im Garten“ Gemeinden bei der ökologischen Gestaltung und Pflege ihrer Grünräume unterstützen.

Als ein Beispiel für die Wiederbelebung einer Parkanlage könnte die Anlage am Herrenhaus und Kluturm dargestellt werden.

Das Projekt wird mit 50 T€ gefördert, der Eigenanteil beträgt 10 % (5 T€) und wird über 3 Jahre gestaffelt.

Die Förderung gilt ausschließlich für Planungsleistungen, Studien, Vorträge und Informationen, Printprodukte u.a.

Kosten für die Herrichtung und Pflege des Gartens trägt die Gemeinde.

Der Bürgermeister merkt abschließend an, dass der Gemeinde Rogätz auf Grund der heute ausgesprochenen Haushaltssperre z. Zt. leider die Hände gebunden sind und sie kein Kooperationspartner werden kann.

Herr Großmann bedankt sich bei Frau Ringkamp für die Ausführungen.

zu 7 Übertragung der Ausschreibung zur Erfassung und Bewertung kommunaler Baumbestand Vorlage: BV-RO/243/2017

Herr Meseberg erläutert die Beschlussvorlage. Es handelt sich hierbei um Kosten für die Ersterfassung und Digitalisierung des Baumbestandes durch einen externen Gutachter. Die weitere Bearbeitung erfolgt in der Verwaltung. Über die Umlage an die VG wird der normale Verwaltungsaufwand getragen.

Zusätzliche Gutachten oder Arbeiten müssen zusätzlich durch die Gemeinde beglichen werden.

Nach Abschluss der Ersterfassung und Digitalisierung erfolgt für jede Gemeinde eine Abrechnung nach tatsächlichem Baumbestand und Aufwand.

Nach ausführlicher Diskussion bleiben folgende Fragen offen:

- Welche Folgekosten kommen auf die Gemeinde zu?
- Wer erledigt die laufenden Arbeiten, um das Baumkataster zu führen?

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Aufgaben zur Ausschreibung und Vergabe der Leistungen zur Erfassung und Bewertung des kommunalen Baumbestandes, mit Erstellung digitales Baumkataster zum Zwecke der Erfüllung der Aufgaben der Verkehrssicherungspflicht, auf die Verbandsgemeinde zur Erledigung im Namen und im Auftrag der Gemeinde Rogätz zu übertragen.

Die zur Deckung der erforderlichen Ausgaben wird auf die Haushaltstelle 5511000.543150000 eine Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.253,98 € beschlossen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 5211000.5221000

Die Vergabe der Leistungen erfolgt gemeinsam für alle Mitgliedsgemeinden durch den Vergabeausschuss des Verbandsgemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	3

zu 8 Sport- und Gemeindezentrum - Überplanmäßige Aufwendungen Vorlage: BV-RO/244/2017

Die Mängel an der Abdichtung des Verbinders, sind auf Grund der Insolvenz der Fassadenbaufirma SFB Schwengber GmbH, durch eine dritte Firma beseitigt worden. Die Deckung erfolgt aus der Gewährleistungsbürgschaft von SFB.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 6.742,00 € in der HH-Stelle 424110 / 0961 . Die Deckung erfolgt aus der HH-Stelle 424110 / 23114 Sonderposten aus Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 11

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 9 Anfragen und Informationen

Dem Bürgermeister liegt ein Antrag zur finanziellen Unterstützung der Heimat- und Kulturfreunde e.V. vor. Es geht hierbei um den Betrag von 260 € für Übernachtungskosten am Sachsen-Anhalt-Tag.

Festlegung:

Der Gemeinderat legt fest, dass 80 % dieses Betrages (208 €) als Zuschuss erstattet werden.

Es wird weiterhin festgelegt, die Zuschüsse an die Vereine in diesem Jahr um 20 % zu kürzen.

Herr Förster informiert, dass zwei Pfähle des Zaunes am Friedhof zum Grundstück der Familie Nahrstedt marode sind.

Festlegung:

Die Internetseite der Gemeinde Rogätz soll TOP auf der nächsten Gemeinderatssitzung werden.

Herr Della-Bella merkt an, dass die Schilder im Park beschädigt wurden.

Herr Goers weist darauf hin, dass mehrere Bäume auf dem Friedhof kontrolliert werden müssen.

Es wird weiterhin angesprochen, dass in der Damaschkestraße gegenüber dem Grundstück Lokies und am Grundstück Holze Straßenschäden zu verzeichnen sind. Hier ist der WWAZ zu informieren.

Am Grundstück Tangermünder Straße 83 ist ebenfalls die Straße beschädigt. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, ist der Landkreis Börde in Kenntnis zu setzen.

Herr Rieckhoff lädt die Anwesenden zum Sport- und Familientag des SV Concordia am 17.06. auf den Sportplatz ein.

zu 12 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

zu 13 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21.20 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Großmann

Heike Engel

f.d.Richtigkeit